

sp. 120 Jul. 45.

1845. jul II.

Euer Excellenz!

Auf Herrn v. Baers veranlassung nehme ich mir die Freiheit die kuzen nachrichten über meine reise- und arbeits bewegungen Eurer Excellenz hiermit ergebenst zu zustellen.

Ich fuhr aus Kasan den 20 Juni. unterwegs hielt ich mich bei den Ischurwaschen und bei den gornie Ischeremifi besonders in der Kreisstadt Kormodemiast eine zeit auf, und kam so erst den 5ten Juli nach Mishni Novgorod. — Hier erwarteten mich auf der post die Briefe des Herrn v. Baers nebst 100 rub. silb. und bei dem Vice Gouverneur (in abwesenheit des Gouverneurs) ein empfehlungsschreiben des Ministers, in folge dessen ich mit verschiedenen empfehlungen an die Behörden dieses Gouvernements sehr reichlich versehen wurde.

Nachdem ich mich diese Woche durch, einer vollen ruhe hingegeben habe, und nun mich etwas erleichtert fühle so will ich versuchen meine arbeiten mit den Mordwinen anzuknüpfen und morgen eine kleine riste zu nehmen, nach den südlichen gegenden dieses Gouvernements antreten. Der hauptzweck den ich bei diesem ausfluge vorhabe, ist nur, um einen folmetzker mit irgendwo zu finden, und um ^{verfügbar} einen flüchtigen blick

auf die waise und verhältnisse des lebens dieses südlichen finn-
nischen Stammes zu werfen; zur genauern Beschäftigung
mit der sprache dieses Volkes will ich wieder hier
nach der Stadt zurückkehren. Denn hier, wo mir doch einige
angenehme zerstreungen und erholungen, wenigstens zur zeit
des Jahrmärktes, zu gebote stehen können, kann ich hoffen
meinen arbeits ihren langsamern und ruhigeren gang zu
geben, bei welchem man immer nur seinen kräften
entsprechend und nie über diese arbeitet. und so ist es
vielleicht möglich, mich hier bis zu meiner rückkehr nach
Petersburg etwas zu erholen.

Für das geschenk der Syrjänschen Grammatik des Herrn
Cathren, welches ich den tag vor meiner abreise in Katan
empfing, sage ich Euer Excellenz meinen ergebensten dank.

Die wogulischen gypsabgüsse werden zu ende dieses Monats
aus Katan hierher transportirt, von wo ich sie sodann
nach Petersburg expediere.

Wenn von den Herrn von Boer zugeschieden ethnographischen
gegenständen mehrere der Petersburger Academie zustehen
könnte, so werde ich mich sehr glücklich schätzen, diese Ihr
bei meiner rückkehr nach Petersburg, zu überlassen!

Mich Ihnen bis jetzt erfahrenen Meizungen und Gnaden
ergebenst empfehlend, verbleibe ich mit der größten Hochachtung
Euer Excellenz

ganz gehorsamster und unterthänig-
ster Diener
Reguly

Nikolai Norgorod d. 11 Juli. 8845.

D. 28 Jul. ein Anzug des (verl. Jollauch (Juli 27 Jul.) (bestenfalls) ein mit dem Liniendruck
Innungstexte Muster (siehe Anz. d. L. v. L. aus dem Geklingelung eingezogenen Lini-
kiste, von Tisch d. L. v. L. aus eingezogenen Lini- d. 29 von Lini- v. L. v. L. v. L.